

Westfälischer Kunstverein

Friesenring 40
D - 48147 Münster

Förderpreis des Westfälischen Kunstvereins 2010 vergeben an:

Thomas Baldischwyler
Katinka Pilscheur
TWIG (Inga Krüger & René Haustein)

Seit 1951 vergibt der Westfälische Kunstverein alle zwei Jahre den mit insgesamt 5.200 Euro dotierten Förderpreis. Er wendet sich an junge Nachwuchskünstler und -künstlerinnen, die aus Westfalen kommen, hier leben oder studiert haben. In diesem Jahr wurde er in der Kategorie „Konzeptuelle Strategien“ ausgeschrieben. Die Fachjury setzte sich aus Melanie Bono (Kuratorin für zeitgenössische Kunst, LWL-Landesmuseum Münster) Prof. Dr. Gregor Stemmrich (FU Berlin), Mirjam Thomann (Künstlerin, Berlin), sowie Katja Schroeder (Direktorin Westfälischer Kunstverein) zusammen.

Aus den knapp 100 Einsendungen hat die Jury drei herausragende Positionen ausgewählt, die sich den Preis gleichberechtigt teilen. Unter dem Titel „Placed in the heat of the night“ werden sie gemeinsam mit fünf weiteren prägnanten Positionen in der kommenden Ausstellung im Kunstverein vorgestellt.

Nachdem das Landesmuseum in Münster im vergangenen Jahr abgerissen wurde, ist der Kunstverein für die kommenden Jahre ohne festen Ausstellungsraum. Parallel zum Bauabschnitt der zukünftigen Räumlichkeiten am Domplatz bezieht sich das diesjährige Programm daher im Sinne der aktuell gelegten Fundamente an die grundlegenden Ideen der eigenen Institution. Es ist der Geist des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit seinem bürgerlichen Engagement, dem die Kunstvereine Ihre Legitimation verdanken, dennoch sind es vor allem die künstlerischen Avantgarden der 1960er und 70er Jahre, die heute die programmatische Ausrichtung der Institution nachhaltig prägen.

So sollen mit dem Programm neue Fundamente gelegt werden – mit künstlerischen Projekten, die nach der Substanz des Kunstvereins aber auch des künstlerischen Handelns fragen. In den letzten Jahren haben sich viele junge Künstler auf die Zeit der 1960er und 70er Jahre mit ihrer neuen Formsprache und ihren radikalen Inhalten bezogen. Eine Zeit, in der sowohl der Autor, das Format der Ausstellung als auch der Werkbegriff fundamental in Frage gestellt wurde. Heute werden daraus aber vor allem aktuelle Sichtweisen entwickelt und die Ideale der Generation der Eltern dieser Künstler wird kritisch hinterfragt und ästhetisch aktualisiert. Der diesjährige Förderpreis des Westfälischen Kunstvereins richtete sich daher an Künstler, die eine konzeptuelle Herangehensweise als Fundament ihrer Arbeit verstehen und eigenständige Ausdrucksformen dafür finden. In der Ausstellung werden neben Malereien und Fotografien ebenso performativen Video- und Rauminstallation zu sehen sein. Es sind darunter formale wie auch dokumentarische und kontextbezogenen Ansätze, die eine vielfältige und spannende Bandbreite künstlerischer Auseinandersetzung präsentieren.

26. Juni – 15. August

Placed in the heat of the night – Förderpreis 2010

Thomas Baldischwyler, Tim Dannenberg, Till Gathmann, Lena Henke, Cem Kozcuer Katinka Pilscheur, Peter Schloss, TWIG (Inga Krüger & René Haustein)

Eröffnung & Sommerfest: Freitag 25. Juni, 19 Uhr

Ausstellungsort: ehemalige Schule, Scheibenstraße 114, 48153 Münster

Öffnungszeiten: Do-So 13-19 Uhr

T 0251 46157

F 0251 45479

info@westfaelischer-kunstverein.de

www.westfaelischer-kunstverein.de